

- 12.00-12.30 Auswertung
- 13.00 **MITTAGESSEN**
- 14.30-15.15 **VERHÄLTNISSBESTIMMUNG VON JUDENTUM UND CHRISTENTUM IN DER SYSTEMATISCHEN THEOLOGIE**
(Prof. Dr. Christoph Böttigheimer)
- 15.15-16.00 **ANTISEMITISMUS ALS PASTORAL(THEOLOGISCHE) HERAUSFORDERUNG**
(Prof. Dr. Regina Polak)
- 16.00-16.30 **PAUSE**
- 16.30-17.15 **YOM RISHON: ROSENZWEIG'S PHILOSOPHIE DES SONNTAGS AUF HEBRÄISCH**
(Prof. Dr. Barbara Meyer)
- 17.15-18.00 Auswertung
- 18.00-19.00 Abschlussdiskussion
- 19.30 **ABENDESSEN**

Veranstaltungsort

Sommerresidenz der KU Eichstätt-Ingolstadt
Ostenstr. 26
85072 Eichstätt

Anreise mit dem Zug

Eichstätt liegt in der Mitte zwischen Nürnberg und München an der Bahnstrecke Treuchtlingen – Ingolstadt. Den Haltepunkt „Eichstätt Bahnhof“ verbindet ein Triebwagen mit der fünf Kilometer entfernt gelegenen Endstation „Eichstätt Stadt“. Bitte lösen Sie eine Fahrkarte nach „Eichstätt Stadt“.

Gegenüberliegend finden Sie Ihr Hotel „DAS ALTMÜHLETAL“, Franz-Xaver-Platz 1.
<https://dasaltmuehletal.de>

Tagungsorganisation

Prof. Dr. Christoph Böttigheimer
Lehrstuhl für Fundamentaltheologie
Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt
P.-Philipp-Jeningen-Platz 6
85072 Eichstätt
www.ku.de/thf/fundamentaltheologie

Kontakt

Email: edeltraud.halbig@ku.de
Tel: +49/ 8421 / 93-21693



UNIVERSITÄT
LUZERN

TAGUNG DES FORSCHUNGSCLUSTERS

„JÜDISCH-CHRISTLICHER DIALOG: EIN- UND AUSBLICKE“

vom 09. - 12. Februar 2026
in Eichstätt
Sommerresidenz der KUEI



Tagungsprogramm

Montag, 09. Februar 2026

Ab 14.00 Uhr Begrüßung, Eröffnung, Vorstellung

14.30-15.15 **ZU FORM UND FUNKTION DER STREITGESPRÄCHE IM MARKUSEVANGELIUM**
(Prof. Dr. Reinhard von Bendemann)

15.15-16.00 **JÜDISCHE UND CHRISTLICHE PSALMENEXEGESE** (Prof. Dr. Marianne Grohmann)

16.00-16.30 **PAUSE**

16.30-17.15 **JESUS SPRICHT MIT ANDEREN SCHRIFTGELEHRTEN UND PHÄRISÄERN**
(Prof. Dr. Ansgar Wucherpfennig SJ)

17.15-18.00 Auswertung

18.30 **ABENDESSEN**

Dienstag, 10. Februar 2026

09.00-09.15 Begrüßung

09.15-10.00 **WIE „JÜDISCH“ IST DAS „NEUE TESTAMENT“? - EIN NEUER BLICK AUF DIE SOGENANTEN „EINLEITUNGSFRAGEN“ NEUTESTAMENTLICHER BIBELWISSENSCHAFT**
(Prof. Dr. Markus Tiwald)

10.00-10.45 **ORIGENES. DAS ALTTESTAMENTLICHE GESETZ UND DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN JUDENTUM UND CHRISTENTUM**
(Prof. Dr. Agnethe Siquans)

10.45-11.15 **PAUSE**

11.15-12.00 **DAS VERHÄLTNISS VON JUDEN UND CHRISTEN IN DER SPÄTANTIKE**
(Prof. Dr. Günter Stemberger)

12.00-12.30 Auswertung

Tagungsprogramm

13.00 **MITTAGESSEN**

14.30-15.15 **DIE BEDEUTUNG VON RECHT UND ‚GESETZ‘ IM ANTIKEN JUDENTUM UND CHRISTENTUM**
(Prof. Dr. Catherine Hezser)

15.15-16.00 **RITUELLE UND MORALISCHE (UN)REINHEIT. EINE UNTERSCHIEDUNG UND IHRE GRENZEN**
(Prof. Dr. Ilse Müllner)

16.00-16.30 **PAUSE**

16.30-17.15 **EINE HISTORISCHE SICHTUNG DER GEGENSEITIGEN WAHRNEHMUNG VON JUDEN UND CHRISTEN**
(Prof. Dr. Israel Yuval)

17.15-18.00 **VOM PRAGMATISMUS GEMEINSAMEN TUNS - JÜDISCHE POSITIONEN ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG**
(Prof. Dr. Susanne Talabardon)

18.00-18.30 Auswertung

19.00 **ABENDESSEN**

Mittwoch, 11. Februar 2026

09.00-09.15 Begrüßung

09.15-10.00 **JUDENTUM UND RELIGIONSLEHRER: INNENBILDUNG IN DER KATHOLISCHEN THEOLOGIE - EINE RELIGIONSPÄDAGOGISCHE PERSPEKTIVE**
(Dr. Elisabeth Migge)

10.00-10.45 **LITERARISCHE PRODUKTION VON RAUM: JÜDISCH VS. CHRISTLICH** (Prof. Dr. Constanza Cordoni)

10.45-11.15 **PAUSE**

11.15-12.00 **DIE ORTHODOXE KIRCHE UND THEOLOGIE IM DIALOG MIT DEM JUDENTUM: FORSCHUNGSSTAND UND KIRCHLICHE PRAXIS IM LETZTEN JAHRZEHT**
(Dr. Alexandru Ioniță)

Tagungsprogramm

12.00-12.30 Auswertung

13.00 **MITTAGESSEN**

14.30-15.15 **FESTE FEIERN - KALENDER ERSTELLEN**
(Prof. Dr. Uta Heil)

15.15-16.00 **BUND UND ERLÖSUNG**
(Prof. Dr. Christian Rutishauser SJ)

16.00-16.30 **PAUSE**

16.30-17.15 **THEOPOLITIK AUSGEHEND VOM BUCH JONA**
(Prof. Dr. Christoph Schmidt)

17.15-18.00 **JÜDISCHE MESSIAS-ERWARTUNG UND CHRISTLICHE PARUSIE-HOFFNUNG - KONVERGENZEN UND DIVERGENZEN** (Prof. Dr. Jan Heiner Tück)

18.00-18.30 Auswertung

19.00 **ABENDESSEN**

Donnerstag, 12. Februar 2026

9.00-09.15 Begrüßung

09.15-10.00 **JESUS CHRISTUS UND SEIN JUDESEIN - WELCHE ART VON CHRISTOLOGIE WOLLEN WIR HEUTE?**
(Dr. Martin Steiner)

10.00-10.45 **VERANTWORTUNG. JUDENTUM UND CHRISTENTUM ALS TRANSNATIONALE GEMEINSCHAFTEN HOFFNUNGSVOLLEN ZUSAMMENLEBENS**
(Prof. Dr. René Dausner)

10.45-11.15 **PAUSE**

11.15-12.00 **BEKEHRUNG ZUR BERUFUNG. DIE JÜDISCHE BIOGRAPHIE DES VÖLKERAPOSTELS IM SPIEGEL DES GALATERBRIEFES**
(Prof. Dr. Thomas Söding)